

**Burgenland**



# TOLLER LANDJUGEND SOMMER

*mit erfolgreichen Leistungen liegt hinter uns*

# Landjugend Termine

## Termine Ortsebene

✓ Nikolausaktion	So, 04. Dezember 2016	Bildein
✓ Vollversammlung LJ Bildein	Fr, 16. Dezember 2016	Gasthaus Die Wirten, Bildein
✓ Weihnachtsaktion LJ Bildein	Mo, 26. Dezember 2016	Bildein
✓ Glühweinstand LJ Strem	Sa, 17. & Fr, 23. Dezember 2016	Rast- & Tratschplatz Strem

## Termine Bezirksebene

✓ Generalversammlung LJ Oberwart	Fr, 25. November 2016	Bezirksreferat Oberwart
----------------------------------	-----------------------	-------------------------

## Termine Landesebene

✓ Tag der Landjugend Burgenland & 65-Jahr-Feier	Sa, 04. März 2017 (19.00 Uhr)	Burg Stadt Schlaining
---	----------------------------------	-----------------------

## Termine Bundesebene

✓ Bäuerlicher Jungunternehmertag	Do, 13. Oktober 2016 (14.00–18.00 Uhr)	HBLA Ursprung, Elixhausen bei Salzburg
✓ BestOf16	Sa, 19. November 2016	Wien



### Weitere Infos

im Landjugendbüro  
unter 02682/702 422 oder  
[www.bgldlandjugend.at](http://www.bgldlandjugend.at)



FRISCH. KRÄFTIG. STYLISH:

Jungland  
wirte tag  
1. DEZ 2016  
Agraria Wels  
[jung:power]

JUNGE LANDWIRTE PARTY // AB 18:00 UHR IM FESTZELT: PETUSCHNIG HOBS // DIE LAUSER // AM LAGERHAUS STAND // [jung:power] LOUNGE // SHOOTING MIT JUNGBAUERNKALENDER-MODELS // TALK-RÜNDE // [jung:power] QUIZ // LAGERHAUS BAG MIT SNACKS UND GESCHENKEN



## Liebe Landjugendmitglieder!

Wir haben eine aufregende Zeit mit zahlreichen Veranstaltungen hinter uns gebracht. Das Landespflügen sowie das Sun & Fun haben neuen Schwung in unseren Verein gebracht und uns auch viel Freude bereitet. Nun ist der Sommer 2016 leider auch schon wieder Vergangenheit und starten in einen (hoffentlich) schönen Herbst.

Am Sun & Fun in Drassmarkt kämpften einige Teams um den 1. Platz, welcher nur mit viel Energie, Teamgeist und Können zu erreichen war. Die Hauptsache war jedoch der Austausch mit anderen Gruppen und die Freude am gemeinsamen Tun!

Auch am 55. Landesentscheid Pflügen in Mattersburg hatten die Teilnehmer die Möglichkeit sich untereinander zu messen. Die Gewinner sind Christopher Fischer und Georg Schoditsch. Nochmals herzliche Gratulationen zu diesen Leistungen! Der Bewerb war von jung und alt gut besucht und niemand ließ sich den Spaß am anschließenden Dämmerhoppen nehmen.

Für die sehr gut organisierten Veranstaltungen und Projekte, die laufend in Orts- und Bezirksgruppen durchgeführt werden, ist großes Lob auszusprechen. Es ist nicht selbstverständlich seine Freizeit und auch Energie für andere hinzugeben. Weiter so!

Auch im Landjugendbüro gibt es personelle Änderungen. Als Geschäftsführer der Landjugend darf ich mich nach meiner fast dreijährigen Tätigkeit verabschieden. Ab September werde ich beim Maschinenring Bucklige Welt meine neue berufliche Laufbahn starten. Ich möchte mich auf diesem Wege bei euch ALLEN für die gute Zusammenarbeit, die Freundschaften & Bekanntschaften und die vielen lustigen Stunden bedanken.

Liebe Grüße,  
Kevin & Jenny



11



26



05

# Inhalt

04 BE Agrar- und  
Genussolympiade

**05 Sun & Fun**  
Super Stimmung beim  
Landessportfest

06-07 LJ Oberwart

08 LJ Gattendorf

09-10 LE und BE Pflügen

11 LJ Strem / LJ Bildein

12 BE 4er-Cup & Reden

**13 Sommernight**

14-15 Bundesentscheide 2016

16-17 Backen mit Christina / Bäuerlicher Jungunternehmerstag

18 Südtirols Süden / Salzburger Land

19 Rural Youth Europe

20 Gesetzliche Regelungen für Vereinsfeste

### Impressum:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1014 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Burgenland, Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt, ZVR-Zahl: 054311959, Tel. 02682/702-422 oder -400, Fax 02682/702-490, landjugend@lk-bgld.at, www.bgldlandjugend.at • Für den Inhalt verantwortlich: Kevin Krautsack • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: m.f. www.mgf.at, 3100 St. Pölten • Titelfoto: Landjugend Burgenland • Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. • Erscheint alle drei Monate. Vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Lehrbehelf für land- und forstwirtschaftliche Schulen empfohlen. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Burgenland, Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt, Vertreten durch Georg Schoditsch, Landesobmann; Angela Hiermann, Landesleiterin und Kevin Krautsack, Geschäftsführer. • Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1014 Wien • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin zur Information von Mitgliedern der Landjugend Burgenland.

PRINTED WITH  
VEGETABLE OIL INK



# RIESEN ERFOLG

## beim Bundesentscheid Agrar- und Genussolympiade

Eine Teilnahme bei einem Bundesentscheid in Bruck a. d. Großglocknerstraße/Sbg ist schon etwas Besonderes.

**D**as dachten sich auch Maximilian Weber (LJ Bildein) und Landesobmann Georg Schoditsch (LJ Oberwart) und versuchten sich im ultimativ agrarischen Wissensbewerb der Landjugend Österreich – der Agrarolympiade! Gleichzeitig wurde auch die bundesweite Genussolympiade ausgetragen. Ihr seht also, diese Bewerbstage (kurz AuGo) bringen Produzenten und Konsumenten an einen Tisch.

Beide Bewerbe sind ähnlich gestrickt, nur mit verschiedenen Themenschwerpunkten. So sind z.B. bei der Agrarolympiade alle Bereiche der landwirtschaftlichen Pro-

duktion abgedeckt, angefangen von Tierhaltung, Pflanzenbau, Jagd, Holz und Verarbeitung, Landtechnik, ja sogar ein Themenschwerpunkt über Bienen war dabei! Das Berechnen einer Futtermittelration für eine 650 kg schwere Kuh, oder österreichisches Jagdrecht und Gräser bestimmen standen bei diesen Wissensstationen auf dem Plan! Keine leichte Aufgabe, der sich die beiden agrarischen Schwergewichte hier stellten! Der Eine, ein Absolvent der HBLFA Raumberg-Gumpenstein, der Andere, Student an der BoKu ... quasi ein Dreamteam wie es im Buche steht! Die beiden erreichten bei ihrem ersten,

und wohl nicht letzten Antritt bei der Agrarolympiade den ausgezeichneten 10. von 17 Plätzen! Der Sieg, sowohl bei der Agrar- als auch bei der Genussolympiade ging in die Steiermark! [Herzliche Gratulation!](#)

Wir möchten nun unseren beiden Teilnehmern Maximilian Weber und Georg Schoditsch gratulieren und wünschen ihnen viel Erfolg und Motivation für den nächsten Bundesentscheid AuGo!

**Du hast auch Interesse an der AuGo? Dann melde dich im Landjugendbüro, denn wir arbeiten für das Jahr 2017 bereits an einem Landesentscheid ;)**



**energie  
BURGENLAND**

**Ich bin  
Energie-Gewinner.  
Weil mein Energieplan noch  
vor dem Hausplan steht.**



Philipp W.  
Energie-Gewinner

**In allen  
Energiefragen  
an Ihrer Seite.**

Energie Burgenland begleitet Sie als kompetenter Energiepartner durchs ganze Energieleben. Immer engagiert, um Ihnen die beste Lösung zu bieten. Ob Sie sauberen Ökostrom beziehen oder selbst Sonnenstrom erzeugen, Energie Burgenland bietet Ihnen mehr Komfort im Paket – von der Planung über die Finanzierung und Errichtung bis hin zur Sorglosgarantie. Überzeugen Sie sich selbst unter: [www.energieburgenland.at](http://www.energieburgenland.at)

# Super *Stimmung* beim 3. Landessportfest „*Sun & Fun*“

**I**nsgesamt 8 Teams aus dem Burgenland kämpften um den Sieg beim diesjährigen Riesenwuzzlerturnier im Freibad Draßmarkt. „Jeder gegen Jeden“, nach diesem Prinzip wurden die besten Teams gekürt. Die 7 Minuten Spielzeit brachte den ein oder anderen kräftig zum Schwitzen und so blieb es nicht aus, dass sich die TeilnehmerInnen eine kurze Abkühlung im Schwimmbecken gönnten. Trotz der Hitze hatten alle wieder sehr viel Spaß und hielten kämpferisch durch bis zum Ende. Die Bezirksgruppe Landjugend Oberpullendorf sorgte mit kühlen Getränken für die nötige Erfrischung, wofür wir uns in diesem Sinne recht herzlich bedanken möchten!



Am **SAMSTAG, DEN 30. JULI 2016** wurde im Freibad Draßmarkt um die besten Plätze beim Landessportfest gespielt. Perfektes Wetter, heiße Temperaturen, ein Riesenwuzzler, viele Teams und kühle Schwimmbecken sorgten für eine perfekte Stimmung beim 3. Landessportfest der Landjugend Burgenland.

Jedes Team kämpfte um den besten Platz, doch wie es so üblich ist, konnten sich nur die ersten drei Teams den Platz am Stockerl sichern.

Die Landjugend Burgenland möchte sich nochmals für alle TeilnehmerInnen und BesucherInnen bedanken und gratuliert noch einmal allen Teams zu ihren hervorragenden Leistungen!



## 🏆 Ergebnisse

1. Bananas
2. Für mich persönlich das beste Team
3. LJ Oberwart
4. die 3 damischen 5e
5. Kreativlos
6. No Name
7. LJ Bildein
8. Landesvorstand

# Schmankerlkampf

Der Schmankerlkampf wird heuer zum **ZWEITEN MAL** von der Landjugend Oberwart veranstaltet.

**T**eilnahmeberechtigt sind aus 2 Personen bestehende Teams. Die Aufgaben bestehen aus theoretischen Fragen wie zum Beispiel zu den Bereichen Lebensmittelkennzeichnung, Allergenverordnung, Gütesiegel usw., aus der Blindverkostung von Lebens-



mitteln sowie aus der praktischen Zubereitung von Speisen und Getränken. Der Wettbewerb findet im Herbst an einem noch zu bestimmenden Termin statt. Interessierte können sich gerne unter [richard.matyas@lk-bgld.at](mailto:richard.matyas@lk-bgld.at) oder unter 03352/32308 melden.

## Bezirksentscheid Pflügen

Am **SONNTAG, DEN 7. AUGUST**, fand in Riedlingsdorf der Bezirksentscheid Pflügen der Landjugendgruppen Oberwart und Bezirk Hartberg statt.

**B**ezirksleiterin Sabrina Kaipel und die Agrarkreisreferentin der Landjugend Hartberg, Anna-Maria Kopper, konnten bei dieser bereits zum dritten Mal in Kooperation abgewickelten Veranstaltung neben zahlreichen Besuchern den LABg. Walter Temmel, Vizepräsident Adalbert Resetar, den Hartberger Kammerobmann Johann Reisinger mit seinem Stellvertreter Herbert Lebtsch, die Kammerräte Reinhard Jany und Johann Weber, den Direktor der Landw. Fachschule Güssing Gerhard Müllner, Jürgen Simonovits vom Maschinenring sowie von der Landjugend Burgenland Leiter Georg Schoditsch, Stellvertreter Dominik Weber und Geschäftsführer Kevin Krautsack begrüßen. Bei hervorragendem Wetter und guten Bodenverhältnissen entwickelte sich ein spannender und auf hohem Niveau stehender Wettbewerb. In der Beetpflugklasse setzte sich schließlich Bernhard Schuch aus Bad Tatzmannsdorf vor Sebastian Losert aus Grafenschachen durch. Die

Drehpflugklasse konnte letztendlich der Großpetersdorfer Georg Schoditsch trotz starker Konkurrenz der steirischen Pflüger gewinnen und in der offenen Klasse gewann Christoph Mühl aus Jormannsdorf. Bei der Siegerehrung gab man der Freude über die landesübergreifende Veranstaltung und die auf hohen Niveau stehenden Leistungen Ausdruck und sprach den Wunsch aus, auch im nächsten Jahr einen grenzüberschreitenden Pflügerwettbewerb – dann in der Steiermark – zu erleben.



# Fußwallfahrt nach Mariazell

Bereits zum **8. MAL** machte sich auch heuer wieder eine Gruppe der Landjugend Oberwart zur jährlichen Fußwallfahrt nach Mariazell auf.

**A**m Donnerstag, den 26. Mai, wurden die 10 Wallfahrer von Diakon Rudolf Exel in Unterwaldbauern verabschiedet. Nach Übernachtungen in Wenigzell und Mitterdorf/Mürztal führte der dritte Tag nach Niederalpl. Leider konnte dabei aufgrund von Regen und Hagel die Hohe Veitsch nicht überquert werden. Am Sonntag ging die Wallfahrt mit einem feierlichen Einzug in die Basilika und der Teilnahme an der von Wallfahrern der Pfarre Paudorf gestalteten Messe in einer übervollen Basilika zu Ende. Die Wallfahrt wurde geprägt von einer einzigartigen Gemeinschaft und wurde vor allem durch die Tätigkeit unseres

Begleitfahrers, des Landesleiters Georg Schoditsch, zu einem unvergesslichen Erlebnis. So war es auch nicht verwunderlich, dass bereits kurz nach der Ankunft in Mariazell bereits Überlegungen für die Wallfahrt 2017 bzw. die Jubiläumswallfahrt 2018 angestellt wurden.



Auch für **musikalische Umrahmung** wurde bei der Fußwallfahrt durch Anton Schneider gesorgt.



**Raiffeisen Meine Bank**

**Starten statt warten:  
Mit dem Raiffeisen Vorsorge-Plan.**

[vorsorgen.raiffeisen.at](http://vorsorgen.raiffeisen.at)

Mehr Infos zum Vorsorge-Plan.

**f YouTube**

# LandjugendHEURIGER

Die Landjugend Gattendorf veranstaltete am **09. JULI 2016** wieder ihren Heurigen am Lindenhof in Gattendorf.

**D**ie Vorzeichen für einen erfolgreichen Abend konnten nicht besser stehen, da das Thermometer Tageshöchstwerte von bis zu 35° anzeigte. Dies merkte man dann auch an den Besucherzahlen, da mit über 200 Gästen keiner gerechnet hätte.



Der Landjugendheurigen 2016 war **VON JUNG & ALT GUT BESUCHT.**

**Die „Taufkirchner Plattler Mescha“**

heizten den BesucherInnen beim Heurigen ordentlich ein und sorgten für super Stimmung!

Für die musikalische Umrahmung sorgte, wie zuletzt bei Veranstaltungen der Landjugend Gattendorf, die Band „Bärenstark“, welche bis in die frühen Morgenstunden für eine ausgelassene Stimmung sorgte.

Zum Auftakt und in den musikalischen Pausen durften die Gäste die Künste der sympathischen „Taufkirchner Plattler Mescha“ bestaunen.

Als kulinarisches Highlight gab es Spannferkel, Wurstsalat und Aufstrich Brote.

Die Landjugend Gattendorf bedankt sich bei allen **Gästen**, bei allen **Mitgliedern**, bei allen **Helfern** und bei den **Sponsoren**.

Die Unterstützung aller Beteiligten machte es erst möglich, dass unser Landjugendheurigen umgesetzt werden konnte.



Die Versicherung auf Ihrer Seite.

## GRAWE UNFALL

Die neue GRAWE-Unfallversicherung mit Top-Unfallschutz rund um die Uhr.

- neues Handicap-Modell mit verbesserten Leistungen bis € 1.000.000,-
- neue Varianten für Alleinverdienende, Partner und Familie
- neues Unfallkosten-Paket mit extra Haarschraubenbergung und extra Kosmetikoperation, jeweils bis € 10.000,-

Infos bei Ihrem GRAWE Kundenberater: **Martin Haider, T. 0676/912 15 24**

Grazer Wechselseitige Versicherung AG  
Neusiedler Straße 35-37 · 7000 Eisenstadt  
martin.haider@grawe.at

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)





# 55. Landesentscheid Pflügen - Die Sieger stehen fest

Bereits zum 55. Mal suchte das Burgenland am Wochenende zum **14. AUGUST 2016** in Mattersburg seine besten Pflüger.

**B**ei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen Höhepunkt im überregionalen agrarischen Veranstaltungskalender des Jahres. Die besten Pflüger des Landes treten gegeneinander an, um die drei Erstplatzierten zu ermitteln.

Christopher FISCHER aus Kleinwarasdorf und Georg SCHODITSCH aus Großpetersdorf gingen unter den Spitzenpflüger als Sieger hervor.

Der offizielle Start des Landesleistungspflügens begann bereits am Samstagabend 13.08.2016, mit dem Training am Wettbewerbsgelände. Aufgrund der Wetterverhältnisse der letzten Tage waren die Bodenbedingungen für das Pflügen optimal.

Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um die 30°C fanden sich die Pflüger mit ihren Wettbewerbsgeräten um 12:00 Uhr in der Nähe der Fußballakademie ein. Danach startete die traditionelle Pflügerparade, gemeinsam mit Schaulustigen, direkt zum Pflugfeld.

Die Eröffnung des Wettbewerbes erfolgte durch Mattersburgs Bürgermeisterin Ingrid Salamon, Kammerrat Bgm. Ök.-Rat Stefan Hauser in Vertretung von LRin Verena Dunst und Landwirtschaftskammervizepräsident Ök.-Rat Adalbert Resetar. Unter den Ehrengästen waren u.a. auch Labg. Walter Temmel, Kammerdirektor Prof. Dipl.-Ing. Otto Prieler, Kammerrat Bgm. Ök.-Rat Adalbert Endl, Dir. Ing. Gerhard Müllner von der LFS Güssing sowie zahlreiche KammerrätInnen. Den Startschuss für den diesjährigen Landesentscheid Pflügen wurde gemeinsam von LK-Vizepräsident Ök.-Rat Adalbert Resetar durchgeführt.

Genaues Arbeiten und ein scharfes Auge



mussten die Teilnehmer an den Tag legen, um die Schiedsrichter mit ihren Leistungen zu überzeugen.

Nach dem Wettbewerb wurden anschließend die einzelnen Kriterien ausgewertet und pünktlich um 18:45 Uhr konnte mit der Siegerehrung gestartet werden. Auch heuer war es wieder ein sehr spannender Wettbewerb.

Georg SCHODITSCH ist Landessieger in der Kategorie Drehpflug und hat sich somit wieder für den Bundesentscheid Pflügen im kommenden Jahr in Bildein, Burgenland, welcher vom 18.–19. August 2017 ausgetragen wird, qualifiziert.

In der Kategorie Beetpflug hat sich Sebastian LOSERT, Unterwaldbauern, auf den 3. Platz gepflügt und somit auf das „Stockel“ geschafft. Markus TOBLER, Draßburg, hat es auf den 2. Platz geschafft. Den Landessieg in der Kategorie Beetpflug hat sich Christopher FISCHER aus Kleinwarasdorf geholt und wird ebenfalls das Burgenland beim nächstjährigen Bundesentscheid Pflügen in Bildein vertreten.

## Weitere Platzierungen im Beetpflug:

4. Matthias BAUER, Ritzing
5. Bernhard SCHUCH,  
Bad Tatzmannsdorf
6. Maximilian WOHLFARTH,  
Mattersburg
7. Martin TOBLER, Draßburg
8. Bernhard STELZER, Krensdorf
9. Hagen GRATH, Marz
10. Marcel KLEIN, Mattersburg

Erwähnenswert waren dieses Jahr auch die Schiedsrichterleistungen, die trotz dieser Hitze einen kühlen Kopf bewahrt haben. Daher gilt besonderer Dank an Christian Knotzer, Alfred Eder, Helmut Thrackl, Peter Wachter, DI Richard Matyas und Anton Schneider. Ohne diesen Schiedsrichtereinsatz wäre solch ein Landesleistungspflügen nicht möglich gewesen.

Der diesjährige Landesentscheid Pflügen war ein voller Erfolg für die Landjugend Burgenland und dem Landjugendbezirk Eisenstadt/Mattersburg. Im Namen der Landjugend Burgenland dürfen wir allen Teilnehmern für die grandiosen Leistungen nochmals recht herzlich gratulieren! Großes Dankeschön an die Landjugend Eisenstadt/Mattersburg, besonders bei allen Mitwirkenden und Helfern für die großartige Organisation vor Ort! Abschließend möchten wir uns auch bei unseren Sponsoren für die Unterstützung recht herzlich bedanken!

# 7. Platz für Georg Schoditsch

beim Bundesentscheid Pflügen!

Der Bundesentscheid Pflügen fand dieses Jahr vom **19.-21. AUGUST** in St. Georgen an der Stiefing, Steiermark statt. 29 Teilnehmer aus fünf Bundesländern gingen dabei an den Start.

Die besten Pflüger Österreichs trotzten dem heißen Augustwetter und legten Top-Leistungen an den Tag. Zwei Teilnehmer aus dem Burgenland, Philip Bauer und Georg Schoditsch, gingen in den beiden Kategorien Beetpflug und Drehpflug an den Start.

Das Pflügen gilt als die Königsdisziplin der landwirtschaftlichen Bewerbe: Genauigkeit, Schnelligkeit und Konstanz machen den praxisnahen Wettbewerb bereits seit 1956 zu einem spannenden Ereignis, das zahlreiche Besucher anlockt. Neben hartem Training ist auch die perfekte technische Ausrüstung wesentlich für den Erfolg. Die Tiefe der Furchen, gleichmäßige Abstände und die perfekte mechanische Abstimmung durch die Pflüger sind dabei wesentliche Faktoren. Beim 60. Bundesentscheid Pflügen leisteten die beiden Pflüger vom Burgenland Präzisionsarbeit und sensationelle Leistungen. Abseits des Wettbewerbes machte ein vielseitiges Rahmenprogramm das Wochenende zu einem Pflüger-Fest für Teilnehmer, Fans und zahlreiche Zuschauer.

## Platz 7 für Georg Schoditsch aus Großpetersdorf

Nach dem offiziellen Training am Freitag, bewiesen alle Teilnehmer aus fünf Bundesländern beim Bewerb am Samstag, dem 20. August, dass sie zur österreichischen Pflügerelite gehören. Insgesamt 16 Teilnehmer traten in der Kategorie



Drehpflug gegeneinander an und erpflügten sich die besten Plätze. Georg Schoditsch legte bei seiner zugewiesenen Wettbewerbsparzelle eine grandiose Leistung hin und erreichte in der Drehpflugklasse den sensationellen 7. Platz. Außer Konkurrenz startete Philip Bauer und der Steirer Josef Kowald, die sich im Vorjahr mit ihrem Sieg für die diesjährige WM in York, England, qualifizierten. Wir dürfen unseren beiden Pflüger zu den hervorragenden Leistungen gratulieren und für die Zukunft weiterhin alles Gute wünschen!

## Fans mit zur Unterstützung

Um die beiden heimischen Pflüger beim Wettbewerb und bei der Siegerehrung tatkräftig anzufeuern und zu unterstützen, haben es sich viele Fans nicht nehmen lassen und sind zum Bundesentscheid nach St. Georgen an der Stiefing gekommen und haben gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

## Genauigkeit, Schnelligkeit und Konstanz

Zahlreiche Kriterien entscheiden beim Pflügen über Sieg oder Niederlage. Worauf es ankommt, ist die Qualität der gepflügten Parzelle: Die von den erfahrenen Juroren bewerteten Kriterien sind unter anderem gleichmäßig hohe und breite Furchen, ein regelmäßig gepflügtes Feld, Unterbringung des Bewuchses, Geradheit der Furchen sowie die Einhaltung der Arbeitstiefe. Viel Disziplin ist notwendig, um während des Wettbewerbs – der ca. vier Stunden dauert – konstante Konzentration zu zeigen.

Abschließend möchten wir uns ebenfalls bei unseren Juroren bedanken, die die Leistungen der Pflüger bewertet haben, denn ohne Juroren ist so ein Wettbewerb unmöglich.

# Volleyballturniere

## Landjugend *Strem*

Auch heuer fand in Strem am **23. JULI 2016** wieder ein Volleyballturnier statt.



**W**ie auch schon im Vorjahr veranstaltete die Landjugend Strem das Turnier am Volleyballplatz hinter der Volksschule.

Bei strahlendem Sonnenschein und hochgradigen Temperaturen starteten wir das Turnier um 11 Uhr. Wir durften uns über viele motivierte Teilnehmer freuen. Natürlich gab es für alle Gäste wieder gutes Essen und reichlich Getränke. Wir dürfen nicht nur dem Siegerteam „FC Transsylvanien“ sondern auch den anderen Mannschaften zu Ihrer bravourösen Leistung gratulieren. Natürlich wurden die teilnehmenden Mannschaften mit Pokalen gekürt. Die Siegerehrung fand im gleich nach dem Finale statt.

Wir freuen uns schon auf das nächste Volleyballturnier im Sommer 2017!

## Landjugend *Bildein*

Bereits zum 4. Mal in Folge fand am Samstag, dem **11. JUNI 2016** das Volleyballturnier der LJ Bildein statt.

**G**leich 24 Teams zeigten ihr sportliches Können und bewiesen nicht nur am Spielfeld, sondern auch beim Actionparcours ihr Geschick. Trotz der plötzlichen Regenschauer war die Stimmung hervorragend. Sieger des Volleyballturniers waren das Team „Squad“, vor „GaHoMaWaZe“ und den „Super Smash Bros“. Den Actionparcours konnten die „Nikloa Fassschwemmer“ für sich entscheiden. Auch Mitglieder der LJ Strem, LJ Pötsching, LJ Oberwart und des Bezirksvorstands Güssing/Jennersdorf spielten mit.



# In die Berg bin i gern!

## Bundesentscheid 4er-Cup & Reden im wunderschönen Ländle.

Am Wochenende, **VOM 14. BIS 17. JULI**, fand in Bezau, Vorarlberg der heurige Bundesentscheid 4er-Cup & Reden der Landjugend Österreich statt. Die besten Rednerinnen und Redner sowie die stärksten Landjugend-Teams lieferten sich bei den Bundesentscheiden im Reden und dem Teamwettbewerb 4er-Cup der Landjugend spannende Wettkämpfe.



**D**as Burgenland war mit zwei 4er-Cup Teams und einem Teilnehmer mit einer vorbereiteten Rede vertreten. Neben dem täglichen Wettbewerbsprogramm war auch Zeit gewesen mit der „Seilbahn Bezau Bregenzerwald“ auf die Bergstation Baumgarten (1645m) zu fahren und die wunderschöne Aussicht zu genießen.

### Wissen, Geschick, Action & Teamgeist waren beim 4er-Cup gefragt

Insgesamt 15 Teams aus ganz Österreich, bestehend aus jeweils zwei Mädchen und zwei Burschen, kämpften im Teambewerb 4er-Cup gemeinsam um den Bundessieg. Dabei ist neben Allgemeinwissen und Kenntnisse zum aktuellen Zeitgeschehen, auch die Kreativität gefragt gewesen. Beim Actionparcour sind neben jeder Menge Spaß vor allem Teamwork und Geschick im Vordergrund gestanden. Nach zwei spannenden Bewerbungstagen dürfen wir den beiden Teams für die sensationellen Leistungen gratulieren. Den 15. Platz sicherte sich das Team aus der Landjugendgruppe Oberwart II und den wohl-

verdienten 14. Platz das Team aus der Landjugendgruppe Oberwart I.

#### Landjugend Oberwart I

- Kristina Tiefengraber
- Denise Prenner
- Sebastian Losert
- Florian Losert

#### Landjugend Oberwart II

- Lisa-Marie Kaiser
- Theresa Lehner
- Kai Honigschnabel
- Lukas Amtmann

### Wortgewandte Jugendliche und schlagfertige Reden

Der Redewettbewerb ist in vier Kategorien eingeteilt. In allen Bereichen kommt es auf den Inhalt, Aufbau und Wirkung der Rede an. Weiters konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre

Schlagfertigkeit und Argumentationstechnik unter Beweis stellen, indem sie sich im Anschluss den Fragen der Jury stellten.

In der Kategorie vorbereitete Rede über 18 Jahre konnte sich Maximilian Wohlfarth aus der Landjugendgruppe Eisenstadt/Mattersburg mit dem Redethema „Armut im ländlichen Raum“ den 14. Platz sichern.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten an diesem Wochenende hervorragende Leistungen. Seitens der Landjugend Burgenland möchten wir euch nochmals für die tollen Leistungen recht herzlich gratulieren.



**D**ie Landjugendgruppe Bezirk Mattersburg/Eisenstadt war für die Organisation und die Verpflegung verantwortlich. Perfekte Wetterbedingungen lockten zahlreiche Besucher an.

Nach der Pflügerparade und der Eröffnung durch die Ehrengäste, starteten die Pflüger den Wettbewerb. Für die Bezirksgruppe Mattersburg/Eisenstadt traten sechs Pflüger an, insgesamt gingen 11 Teilnehmer ins Rennen. Im Anschluss an das Pflügen fand das Fest unter dem Motto „Summernight am Stoppelfeld“ einen schönen Ausklang. Der Dämmerstopp wurde musikalisch von der Musikgruppe „Blechsound“ begleitet. Die gute Stimmung hielt lange an und es wurde bis in die Morgenstunden ausgiebig gefeiert.

# Summernight im Stoppelfeld

Am **14. AUGUST 2016** fand in Mattersburg der 55. Landesentscheid Pflügen statt.



Die schattigen Plätze nutzen die BesucherInnen für kurze Unterhaltungen und um ein

**kühles Getränk zu genießen.**



**BEZAU IM  
BREGENZERWALD,  
VBC  
14-17. JULI 2016**

**4er-Cup:**

- 15 Teams (je 2 Burschen und 2 Mädls)
- 8 herausfordernde Wissenstationen
- 6 Stationen „Kreatives Wissen“
- Actionparcours

**Ergebnisse:**

1. Christian Baumgartner, Christina Lepolt, Tanja Harrer, Alexander Thain (NÖ)

**BE 4er-Cup  
und Reden**

**Reden:**

- 4 Kategorien
- 59 TeilnehmerInnen
- Neue Kategorie „Neues Sprachrohr“

**Ergebnisse:**

**NEU:**

**Neues Sprachrohr**

1. Dominik Sonnleitner, Bianca Steinauer (NÖ)

**Vorbereitete Rede**

1. Vorbereitete Rede unter 18: Christina Endmayer (OÖ)  
1. Vorbereitete Rede unter 18: Simone Köberl (Stmk)

**Spontanrede**

1. Carina Reiter (Sbg)

**Know-How & Fun bei den Bun**

**Ergebnisse:**

**Burschen**

1. Burschen I (unter 29): Bundessieger Florian Reithuber (OÖ)  
1. Burschen II (über 29): Maximilian Topf (OÖ)  
1. Burschen Standard: Christoph Großbichler (OÖ)

- 77 TeilnehmerInnen
- 3 Kategorien
- Neue Kategorie „Standard“
- Die 15 besten MäherInnen bilden die österreichische Nationalmannschaft für die EM im Handmähen.

**Mädchen**

1. Mädchen I (unter 29): Bundessiegerin Viktoria Fritz (Stmk)  
1. Mädchen II (über 29): Maria Niederhauser (OÖ)  
1. Mädchen Standard: Anna Thaller (OÖ)

**VÖCKLABRUCK, OÖ  
22-24. JULI 2016**

**3:41**  
MINUTEN Endzeit  
Bundessieger  
(10 x 10 Meter)

**1:24**  
MINUTEN Endzeit  
Bundessiegerin  
(5 x 7 Meter)

**BE Sensenmähen**

**BRUCK AN DER  
GLOCKNERSTRASSE,  
SBC  
5.-7. AUG. 2016**

**Ergebnisse:**

**Genussolympiade:**

1. Renate Emmerstorfer,  
Hanna Mandl (Stmk)

**Agrarolympiade:**

1. Martin Klug,  
Johannes Ofner (Stmk)

- 14 Genuss-Teams
- 17 Agrar-Teams
- 17 Stationen zu vielfältigen Themen
- 62 TeilnehmerInnen
- Exkursionen zu Top-Betrieben der Region
  - Agrar: Biobauernhof und Käserei  
Sinnlehenhof (Leogang)
  - Genuss: Biohof Stechaubauer (Saalfelden)

# BE Agrar- und Genussolympiade

# desentscheiden

**ST. GEORGEN/  
STIEFING, STMK  
19.-21. AUG. 2016**

**Ergebnisse:**

**Beetpflug:**

1. Bernhard Esterbauer (OÖ)

**Drehpflug:**

1. Hannes Heigl (NÖ)

- 11 Teilnehmer im Beetpflug
- 16 Teilnehmer im Drehpflug
- Die Bundessieger haben einen Startplatz bei der WM 2018 in Kenia.
- Alle Infos zum Pflügen findest du unter: [www.pfluegen.at](http://www.pfluegen.at)

# BE Pflügen



Wir haben die stolzen **GewinnerInnen** über ihre Erfahrungen mit den neuen Kategorien befragt.

**REDEN:**

**„Neues Sprachrohr“**

**Darbietung „Mostkost“**

„Agiert man im Team fällt es einem um vieles leichter. Außerdem gewinnt man an Erfahrung und es werden oft unbekannte Talente entdeckt. Beim „Neuen Sprachrohr“ kann jeder seiner Kreativität freien Lauf lassen. Dem Publikum haben die Darbietungen des „Neuen Sprachrohrs“ beim Bundesentscheid sehr gut gefallen, da jedes Team etwas Einzigartiges präsentierte. Wir wollen jedem Landjugend-Mitglied empfehlen in dieser Kategorie mitzumachen, denn „Reden lernt man nur durch Reden“ und obendrein macht es sehr viel Spaß!“

Bianca & Dominik (NÖ)  
*Gewinner-Team „Neues Sprachrohr“*



**SENSENMÄHEN:**

**Kategorie Burschen und Mädchen Standard (Schnittlänge bis einschl. 90 cm)**

„Einfach genial, dass es diese Kategorie jetzt auch gibt! Ich finde die Standard-Kategorie sinnvoll, weil man mit einem kürzeren Schwert die Chance bekommt, „Bundesentscheid-Luft“ zu schnuppern und außerdem ist eine lange Schwert nicht jedermanns Sache.“

Anna Thaller (OÖ)  
*Gewinnerin Kategorie Mädchen Standard*



**Hast du Lust bekommen, bei einer der neuen Kategorien mitzumachen? Dann informiere dich im Landjugendreferat deines Bundeslandes!**

# Eine Bäuerin, die bäckt und bloggt

## Wie ist die Idee des Backens entstanden?

*Ich habe schon immer gerne gebacken – früher hauptsächlich Kuchen und Torten. Im Laufe der Zeit entstand eine besondere Vorliebe für den Germteig und ich begann, selbst Brot und Gebäck zu backen.*

## Im Internet gibt es den Blog „Backen mit Christina“, der sich rasant weiterentwickelt hat. Was ist dein Erfolgsgeheimnis?

*Der Blog ist nicht von heute auf morgen entstanden, aber es stimmt – er hat sich rasant weiterentwickelt. Im letzten Monat durfte ich mich über unglaubliche 160.000 Seitenaufrufe freuen. Das Erfolgsgeheimnis dahinter sind einfache, schnelle und gelingsichere Rezepte, die alltagstauglich und trotzdem etwas Besonderes sind.*

## Du verkaufst auch eigene „Brotbackmischungen“, was ist hierbei die Besonderheit?

*Meine Backmischungen haben zwei Einzigartigkeiten: Die Abfüllung in der Milchfalsche und die regionalen Zutaten. (Der Dinkel z.B. kommt direkt aus dem Lungau.) Außerdem gibt es zu jeder Backmischung ein Zubereitungs-video, welches Brot backen auch für Unerfahrene möglich macht.*

## Wer unterstützt dich bei deinen Tätigkeiten?

*Ich bin sehr dankbar, dass meine ganze Familie hinter mir steht und mich bei allen meinen Projekten tatkräftig unterstützt. Ohne diese Unterstützung wäre vieles nicht in diesem Umfang machbar.*

## Was bäckst du am liebsten und woher nimmst du die Ideen für deine Bäckereien?

*Ich probiere sehr gerne neue Rezepte, die ich im Internet oder auch in Büchern finde und verfeinere sie oder lasse mich von Bildern (oder auch von den Rezepten selbst) zu neuen Ideen inspirieren.*

Christina Bauer ist ein echtes Energiebündel. Als Mutter, Ehefrau, Seminarbäuerin, Gästebetreuerin und leidenschaftliche Bloggerin wird der 29-jährigen Salzburgerin nicht langweilig. Neben der Arbeit in der Landwirtschaft widmet sie sich vor allem einer Leidenschaft: dem Backen!

Im Gespräch mit **Christina Bauer**





**Der „Bramlhof“ hat neben köstlichen Bäckereien sonst auch noch sehr viel zu bieten, welche Standbeine gibt es?**

*Ich bin davon überzeugt, dass ein landwirtschaftlicher Betrieb wie unserer nur mit mehreren Standbeinen, welche eine gewisse Krisensicherheit verleihen, Zukunft hat. Ein Standbein kann das andere bereichern und ergänzen. Unsere Hauptstandbeine sind die Milchwirtschaft, Urlaub am Bauernhof (3 Ferienwohnungen), die Forstwirtschaft und natürlich meine Aktivitäten als Seminarbäuerin und Bloggerin, wobei es sich hier um eine gewerbliche Tätigkeit handelt, die aber sehr eng mit der Landwirtschaft verbunden ist.*

**Wenn du JunglandwirtInnen einen einen Tipp geben könntest, welcher wäre das?**

Findet einen Betriebszweig, der euch erfüllt und wirklich Freude bereitet. Die Landwirtschaft bietet so viele Möglichkeiten zur Weiterentwicklung – so könnt ihr euer Hobby zum Beruf machen.



### Bramlhof

Der mit vier Blumen ausgezeichnete Bramlhof befindet sich in Göriach, einer kleinen Gemeinde im Salzburger Lungau. Der Vollerwerbzbetrieb mit Milchviehzucht wird von Familie Bauer geführt. Seit 2011 laden drei Ferienwohnungen zum „Urlaub am Bauernhof“ in Göriach ein.



### Dinkel-Buttermilch Brot

- 500 g Dinkelmehl 700
- 250 g Weizenvollkornmehl
- 250 g Roggenmehl
- 15 g Brotgewürz
- 20 g Salz
- ½ Würfel Germ
- 250 g zimmerwarme Buttermilch
- 400 g lauwarmes Wasser

Die trockenen Zutaten abwiegen und in einer Rührschüssel vermengen. Dann die Germ dazubröseln und mit dem Gemisch aus Buttermilch und Wasser aufgießen. Anschließend alles zu einem Germteig weiterverarbeiten.

Den Teig ca. 30 Minuten gehen lassen und anschließend in zwei Teile teilen. Diese je nach Wunsch ausformen. Am Blech nochmals kurz gehen lassen (ca. 10 Minuten) und danach im vorgeheizten Backrohr bei 210 Grad ca. 40-45 Minuten backen.

*Gutes Gelingen wünscht euch Christina*



# BÄUERLICHER JUNGUNTERNEHMERTAG

## ANMELDESCHLUSS:

Spätestens Do., 06. Oktober 2016  
unter [oelj@landjugend.at](mailto:oelj@landjugend.at) bzw. 01/534418568  
oder unter [landjugend@lk-salzburg.at](mailto:landjugend@lk-salzburg.at)  
bzw. 0662/641248-371

**EINTRITT FREI!**

**Do., 13. Oktober 2016**

**ab 14.00**

HBLA Ursprung, Ursprungstraße 4, 5161 Elixhausen bei Salzburg

### Themen:

- Innovation
- Big Data in der Landwirtschaft
- Lebensqualität am Bauernhof
- Betriebswirtschaft
- Erfahrungsbericht von JungunternehmerInnen
- Round Table u.a. mit Bundesminister Andrä Rupprechter

**4 IAZ PUNKTE**

# Ab in den Süden

Auszeit zwischen Palmen und Berggipfeln, tiefen Kellern und Genussgipfeln.



**Törggelen:** Kastanien und neuer Wein

Zahlreiche Genuss- und Kulturveranstaltungen sorgen das ganze Jahr über für gesellige Momente – von den Südtiroler WeinstraßenWochen von April bis Juni bis hin zu Musikfestivals und Weihnachtsmärkten. Herbstzeit ist in Südtirols

Süden übrigens Törggelezeit. Ab Ende September wird gewandert und in den beliebten Buschenschänken die neuen Weine verkostet. Bis Mitte November öffnen die Südtiroler Weinbauern ihre Höfe, Keller und Gaststuben, um den „Nuien“, den jungen Wein, sowie den „Susen“, den süßen Traubenmost zu präsentieren. Die Törggelezeit ist eine einzigartige Möglichkeit, tief in das Brauchtum der Region und ihre Kultur einzutauchen und Menschen in geselliger Runde kennenzulernen. Entlang der Südtiroler Weinstraße reihen sich zahlreiche kulinarische Kleinode: Terlan ist nicht nur als Weindorf bekannt: der heimische Margarete Spargel kommt bereits Anfang April erntefrisch auf den Tisch. Von hier führt der Weg über Andrian, vorbei an mehr als 180 Burgen, Schlössern und



Wein- und Genussfeste in Südtirols Süden

Ansitzen im Überetsch weiter nach Eppan, Kaltern und Tramin. Die Landeshauptstadt Bozen überzeugt mit einer sehens- und lebenswerten Altstadt und, als drittgrößte Weinbaugemeinde Südtirols, mit dem autochthonen Lagrein und dem samtigen St. Magdalener als Weinstadt. Von Bozen führt der Weg ins Sarntal: Trotz der Nähe zur Stadt ist es eines der ursprünglichsten Täler des Landes, wo seit jeher traditionelles Kunsthandwerk, die Tracht und bäuerliches Brauchtum gepflegt wird.

## Südtirols Süden

BOZEN | KALTERER SEE | WEINSTRASSE | DOLOMITEN

**BUSHOTEL.it**

c/o Tourismusverband Südtirols Süden  
Pillhofstr. 1, 39057 Frangart BZ, Italien

[www.bushotel.it](http://www.bushotel.it)



## GRUPPENAUSFLUG? SALZBURGERLAND!

Entdecken Sie die zahlreichen Gruppenpauschalen im SalzburgerLand und bestellen Sie kostenlos den Gruppenreisekatalog unter [info@salzburgerland.com](mailto:info@salzburgerland.com)

Weitere Informationen finden Sie unter [gruppen.salzburgerland.com](http://gruppen.salzburgerland.com)

**SalzburgerLand Tourismus GmbH**

Wiener Bundesstraße 23 |

5300 Hallwang bei Salzburg

T +43 662 6688 0 | F +43 662 6688 66

[info@salzburgerland.com](mailto:info@salzburgerland.com) |

[www.salzburgerland.com](http://www.salzburgerland.com)

# Rural Youth Europe



www.ruralyoutheurope.com  
facebook.com/  
RuralYouthEurope



## Vier Fragen an den Vice-Chairman der Europäischen Landjugend Sebastian Laßnig

### 1 Was sind die Aufgaben und Aktivitäten der RYE? Wie können sich die LJ-Mitglieder beteiligen?

Die Europäische Landjugend (Rural Youth Europe) vereint Landjugendorganisationen wie die Landjugend Österreich europaweit und bildet somit ein Netzwerk für alle Mitgliedsorganisationen. Ganz einfach gesagt würde ich die Arbeit der Europäischen Landjugend in zwei große Bereiche unterteilen. Einerseits sind wir das Sprachrohr für alle unsere Mitgliedsorganisationen auf europäischer Ebene. Das heißt, wir bringen die Anliegen und Forderungen in Form von Resolutionen und Statements in die verschiedenen Europäischen Institutionen (Council of Europe, YFJ – European Youth Forum, European Commission etc.) und verschaffen den ländlichen Jugendlichen in Europa damit Gehör. Andererseits kann jedes Landjugendmitglied an den Seminaren und Events teilnehmen. Angefangen von der Study Session bis hin zur European Rally, bieten sich jede Menge Möglichkeiten die eine oder andere spannende Woche mit Landjugendmitgliedern aus ganz Europa zu verbringen.

### 2 Was gefällt dir, was ist das Besondere an der Europäischen Landjugend?

Es ist die Vielfalt, es sind die Menschen, die ich aus den verschiedensten Regionen Europas kennenlerne. Das Gemeinschaftsgefühl und vor allem das neu generierte Wissen, welches von unseren Seminaren zurück in die Mitgliedsorganisationen geht, motivieren mich unheimlich.

### 3 Du warst in den letzten zwei Jahren als Vertretung für „Central Europe“ im Vorstand der Europäischen Landjugend und wurdest nun bei der Generalversammlung im August für zwei Jahre als Vice-Chairman gewählt. Was sind deine Pläne, was möchtest du auf europäischer Ebene umsetzen?

In den kommenden zwei Jahren haben wir im Vorstand viel vor. Momentan befinden wir uns mit der Unterstützung der Universität von Helsinki in einer strategischen Evaluierung. Dieser Prozess ist ein Kraftakt für alle Beteiligten, da er viele Umstrukturierungen erfordert. Ein Ziel ist, diesen Prozess voranzutreiben, um die Europäische Landjugend „fit für die Zukunft“ zu machen. Persönlich ist mir wichtig, den Bekanntheitsgrad von Rural Youth Europe zu erhöhen. Dazu sind größere Kommunikationskampagnen notwendig. Des Weiteren ist es mir ein Anliegen, das bestehende Netzwerk zu stärken und auszubauen, um den Anforderungen unserer Mitgliedsorganisationen mehr als gerecht zu werden. Das heißt auch, dass wir uns in den kommenden

Jahren vergrößern wollen. Ein weiteres großes Vorhaben von mir ist, den ländlichen Jugendlichen durch unser Netzwerk Gehör in Europa zu verschaffen. Deswegen möchte ich gerne die „politische“ Arbeit vorantreiben. Politisch nicht im Sinne von Parteilarbeit, nein wir sind überparteilich, sondern aktiv mit Resolutionen und Standpunkten zu ländlichen Themen in Brüssel präsent zu sein. Die Bedürfnisse und Sorgen der Landjugendlichen und unserer Organisationen müssen gehört werden. Das Allerwichtigste für mich ist jedoch die Bewusstseinsbildung zu aktuellen Themen und der interkulturelle Austausch. Die TeilnehmerInnen unserer Events sollen Spaß haben und europäische Bürgerschaft leben.

### 4 Warum sollen unsere LJ-Mitglieder den Sprung ins Ausland wagen?

Viele unserer TeilnehmerInnen sagen, dass es extrem schwer ist die unvergesslichen Momente und Emotionen einer solchen Austauschwoche in Worte zu fassen. Es sprengt euren Horizont, ihr findet Freunde fürs Leben aus ganz Europa, ihr arbeitet und bildet euch gemeinsam zu aktuellen Themen weiter. Darüber hinaus bereist ihr noch fremde Länder! Wenn es das nicht wert ist ;)?



European Rally 2016  
in Ulster

# Gesetzliche Regelungen für Vereinsfeste im Überblick

Für viel Gesprächsstoff, auch in der LJ, sorgten in den letzten Monaten die gesetzlichen Bestimmungen von Vereinen – Stichwort „**Registrierkassenpflicht**“.

Noch vor der Sommerpause wurden vom Gesetzgeber einige Erleichterungen beschlossen. Besonders die Zusammenarbeit zwischen Gastronomen und ge-

meinnützigen Vereinen wurde bei kleinen Vereinsfesten wieder ermöglicht, ohne dabei steuerliche Begünstigungen zu gefährden.

## Wichtiger denn je:

### Unsere Gemeinnützigkeit!

- Die gemeinnützigen Zwecke, die in unseren Statuten verankert sind, sind die Grundlage dafür, dass wir überhaupt steuerliche Begünstigungen und Ausnahmen erhalten.
- Die gemeinnützigen Zwecke müssen in unserem Jahresprogramm auch tatsächlich verfolgt und von uns selbst erfüllt werden!
- Gemeinnütziges Engagement beweisen wir als Landjugend u.a. mit Tat.Ort

Jugend – habt ihr heuer in eurer Landjugend-Gruppe schon ein Projekt umgesetzt?

- Im Rahmen von Tat.Ort Jugend setzen Orts- und Bezirksgruppen österreichweit gemeinnützige Projekte vor Ort um und weisen damit auf ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten hin!  
Nähere Infos findest du unter [www.tatortjugend.at](http://www.tatortjugend.at)

..... Hast du noch Fragen zu den zahlreichen Bestimmungen und Neuerungen bei Vereinsfesten? Dann informiere dich in deinem Landjugend-Referat!



## Aktuelle Bestimmungen im Überblick:

### 1. Veranstaltungsgesetz

- Erfüllung aller Bestimmungen des Veranstaltungsgesetzes eures Bundeslandes (bundesländerweise unterschiedliche Gesetze)

### 2. Gewerbeordnung

- Keine Gewerbeberechtigung erforderlich:
  - Wenn ihr ein gemeinnütziger LJ-Verein seid (eigene ZVR-Zahl).
  - Bei max. 72 Stunden Ausschank pro Jahr (NEU)
  - Der Verwendungszweck des Erlöses muss angegeben und auch nachweislich erfüllt werden.
- Ansonsten muss die Bewirtung beispielsweise von einem Wirten übernommen werden, oder mit einer eigenen Gewerbeberechtigung.

### 3. Steuerrecht

- Für gemeinnützige LJ-Vereine (mit eigener ZVR-Zahl):
  - Freibetrag von jährlich € 10.000,- für Gewinne aus Festen in der Körperschaftsteuer, darüber hinaus seid ihr körperschaftsteuerpflichtig.
  - Befreiung aus der Umsatzsteuer für kleine Vereinsfeste (NEU)
    - » Bei max. 72 Stunden Dauer
    - » Bei max. € 1.000,- Auftrittsge pro Stunde für die Musikgruppe
    - » Weiters: Zusammenarbeit mit einem Wirt stellt kein Problem dar!
    - » Weiters: Unterstützung von Nichtmitgliedern eurer Landjugend ist möglich, solange die Mitarbeit unentgeltlich erfolgt!
- Keine Registrierkassenpflicht für gemeinnützige Vereine bei kleinen Vereinsfesten

### 4. Verwaltungsbestimmungen

- Jugendschutzgesetz, Lebensmittelhygieneverordnung, Lärmvorschriften, Sicherheitsmaßnahmen eures jeweiligen Bundeslandes